Gemeindeamt Gschwandt
Telefon: 07612 626 15-0
Telefax: 07612 626 15-32
E-Mail: gemeinde@gschwandt.ooe.gv.at
Internet: www.gschwandt.at

Zugestellt durch
Österreichische Post

„Amtliche Mitteilung"
An einen Haushalt in der
Gemeinde Gschwandt

GEMEINDE-NACHRICHTEN

Nr. 03/2019

Gschwandt, 07.03.2019

ZECKENSCHUTZIMPFUNG

Die Zeckenschutzimpfung findet am

Donnerstag, 14.03.2019, 14:30 Uhr und

Montag, 08.04.2019, 14:30 Uhr

in der Volksschule Gschwandt

statt. Es wird um pünktliches Erscheinen ersucht, da der Amtsarzt unmittelbar nach Durchführung der allgemeinen Impfung das Impflokal wieder verlässt.
Es wird neben der Erstimpfung auch die 3. Teilimpfung aus der Aktion 2018 und die Auffrischungsimpfung durchgeführt. Die erste Auffrischungsimpfung ist nach 3 Jahren erforderlich. Alle weiteren Auffrischungsimpfungen sind im 5-Jahres-Intervall durchzuführen. Dies gilt nur für Impflinge bis zum 60. Lebensjahr. Ältere Personen sind wie bisher im 3-Jahres-Intervall aufzufrischen. Kinder ab dem vollendeten 1. Lebensjahr können an dieser Impfung teilnehmen.

KOSTEN:

- für Kinder bis zum vollendeten 15. Lebensjahr **€ 13,70**
- für Kinder ab dem vollendeten 15. Lebensjahr bis zum vollendeten 16. Lebensjahr **€ 15,70**
- für Erwachsene und Schüler ab dem vollendeten 16. Lebensjahr **€ 18,50**

Personen, die gesetzlich krankenversichert sind, erhalten einen Kostenersatz vom zuständigen Krankenversicherungsträger. Ab dem dritten und allen weiteren unversorgten Kindern bis zum vollendeten 15. Lebensjahr, sofern sich das erste und zweite Kind der Schutzimpfung bereits unterzogen haben, werden € 4,00 eingehoben.

OMA-OPA-ENKEL-SKITAGE

OÖ Familienkarte
www.familienkarte.at

Die "Oma-Opa-Enkel-Skitage" finden am
23. und 24.03.2019
statt. Alle Snow & Fun Skigebiete (Dachstein West, Hinterstoder, Kasberg, Hochficht, Wurzeralm, Feuerkogel, Krippenstein) gewähren dabei allen teilnehmenden Enkelkindern bis 15 Jahre (eingetragen auf der OÖ Familienkarte der Eltern) eine kostenlose Liftkarte bzw. eine "Schneemannkarte" zum Preis von € 3,00. Die Großeltern zahlen eine Tageskarte zum Normaltarif. **Aktion gilt nur gegen Vorlage des Gutscheines**, welcher ab sofort auf www.familienkarte.at anzufordern ist.

GESUNDE GEMEINDE

Frühstücksbuffet
mit vielen gesunden
regionalen Produkten

am Samstag,
16. März 2019,
ab 8:00 Uhr

in der Veranstaltungshalle der
Volksschule Gschwandt

Erwachsene € 9,00
Kinder € 4,50

Entscheide dich für einen gesunden Start in den Tag
mit selbst gemachtem Gschwandtner Müsli,
grünen Smoothies und frisch gepressten Säften!

FLURSÄUBERUNGSAKTION

Unter dem Motto **"Hui statt Pfui"** sollen Straßenränder, Wege, Wälder und Wiesen von weggeworfenem Abfall gereinigt werden. **Alle Gemeindebürger werden aufgerufen, mitzumachen und unsere schöne Landschaft zu säubern:**

Samstag, 30.03.2019
14:00 Uhr, Ortsplatz Gschwandt

Bitte wenden!

Die Teilnehmer werden am Ortsplatz in Gruppen eingeteilt. Anschließend wird jeder Gruppe ein Gebiet zugewiesen. Handschuhe und Sammelsäcke werden zur Verfügung gestellt. Als Dank für ihren Einsatz werden alle Teilnehmer im Anschluss zu einem kleinen Imbiss eingeladen.

Jede Bürgerin und jeder Bürger trägt Verantwortung für den Erhalt eines lebenswerten und sauberen öffentlichen Raumes!

UNION FUßBALL

Terminkorrektur: Das **Heimspiel gegen Allhaming/Weißkirchen** findet nicht wie geplant am Samstag, 30.03.2019, sondern am **Sonntag, 31.03.2019, 16:30 Uhr,** statt.

STRASSENREINIGUNG

Die Firma Michetschläger, Eberstalzell, wird heuer die Streusplittkehrung auf den Gemeinde- und Siedlungsstraßen sowie auf den Güterwegen vornehmen. Die Arbeiten (Beginn im Ortskern bzw. in Baumgarten) werden von

Montag, 08.04.2019 bis Donnerstag, 11.04.2019

durchgeführt werden (bei Bedarf auch noch am Freitag, 12.04.2019).

Die Gebäude- und Grundeigentümer werden ersucht, die Gehsteige und Einfahrten zu kehren.

BLUTSPENDEAKTION

Der Blutspendedienst vom Roten Kreuz für OÖ lädt Sie herzlich ein zur Blutspendeaktion:

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
OBERÖSTERREICH

Aus Liebe zum Menschen.

Dienstag, 23.04.2019 jeweils 15:30 – 20:30 Uhr
Mittwoch, 24.04.2019 in der Volksschule Gschwandt

Informationen zur Blutspende

Blut spenden können alle gesunden Personen **ab 18 Jahren** im **Abstand von 8 Wochen**. Der vor der Blutspende auszufüllende Gesundheitsfragebogen und das anschließende vertrauliche Gespräch mit dem Arzt dienen sowohl der **Sicherheit der Blutprodukte,** als auch der **Sicherheit der Blutspender**. Bitte bringen Sie einen **amtlichen Lichtbildausweis** oder Ihren **Blutspendeausweis** zur Blutspende mit. Den Laborbefund erhalten Sie ca. 5 Wochen später zugeschickt, somit wird die Blutspende für Sie auch zu einer kleinen Gesundheitskontrolle.

Sie sollten in den letzten 3 bis 4 Stunden vor der Blutspende zumindest eine kleine Mahlzeit und ausreichend Flüssigkeit zu sich nehmen und nach der Blutspende körperliche Anstrengungen vermeiden.

Sie dürfen nicht Blut spenden, wenn Folgendes zutrifft:

- „Fieberblase“
- offene Wunde, frische Verletzung
- akute Allergie
- Krankenstand und Kur

In den letzten 48 Stunden:

- Eine Impfung mit Totimpfstoff z.B. FSME, Influenza, Diphtherie, Tetanus, Polio, Meningokokken, Hepatitis-A/-B, etc.

In den letzten 3 Tagen:

- Desensibilisierungsbehandlung (Allergien)

In den letzten 7 Tagen:

- Zahnbehandlung
- Zahnsteinentfernen
- Wurzelbehandlung

In den letzten 4 Wochen:

- Infektionskrankheiten (Grippaler Infekt, Darminfektion bzw. Durchfall etc.)
- Eine Impfung mit Lebendimpfstoff z.B. Schluckimpfung, Masern, Mumps, Röteln, BCG, etc.
- Einnahme von Antibiotika,

In den letzten 2 Monaten:

- Zeckenbiss

In den letzten 4 Monaten:

- Piercen, Tätowieren, Ohrstechen, Akupunktur außerhalb der Arztpraxis, perm. Make Up
- Magenspiegelung, Darmspiegelung
- Kontakt mit HIV, Hepatitis-B, -C

In den letzten 6 Monaten:

- Aufenthalt in Malariagebieten

Für Fragen steht Ihnen die Blutzentrale Linz unter der kostenlosen **Blutspende-Hotline: 0800 190 190** bzw. per **E-Mail spm@o.roteskreuz.at** zur Verfügung. Weitere Blutspendetermine können Sie in Tageszeitungen sowie im **Internet** unter **www.roteskreuz.at/ooe** erfahren.

Bitte kommen Sie Blut spenden, denn nur mit Ihrer Blutspende können alle Oö. Krankenhäuser mit genügend lebensrettenden Blutkonserven versorgt werden.

Spende Blut – Rette Leben!

Neue Öffnungszeiten im ASZ Laakirchen

Ab 02.04.2019 gelten für das ASZ Laakirchen neue Öffnungszeiten:

Dienstag:	09:00 – 12:00 und 13:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch:	09:00 – 12:00 und 13:00 – 18:00 Uhr
Freitag:	09:00 – 12:00 und 13:00 – 18:00 Uhr
Samstag:	08:00 – 12:00 Uhr

Der Bezirksabfallverband (BAV) Gmunden möchte dies zum Anlass nehmen und am

Mittwoch, 03.04.2019,
14:00-18:00 Uhr,

eine **kleine Feier** veranstalten. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen, sich an diesem (neuen) Öffnungstag über die Abfalltrennung und Abfallverwertung im ASZ zu informieren und bei einem kleinen Imbiss zu stärken. Weiteres wird ein Gewinnspiel mit Sachpreisen veranstaltet.

Bienenweidenförderung

Das Ziel dieser Bienenweidenaktion ist die Förderung zur Schaffung von Blühstreifen für Bienen und andere Insekten. Mit dieser Maßnahme werden Oasen mit einer Artenvielfalt geschaffen, wodurch wiederum die Flora und Fauna im Gemeindegebiet von Gschwandt profitieren.

Landwirtschaftliche Betriebe:
Die Gemeinde Gschwandt gewährt unter gewissen Voraussetzungen landwirtschaftlichen Betrieben in Gschwandt, die Blühstreifen (Anbauflächen) mit zwei- und überjährigen Saatgut-Mischungen im Gemeindegebiet von Gschwandt schaffen, eine jährliche Förderung in Höhe von € 50,00 pro Hektar Anbaufläche (höchstens zwei Hektar je landwirtschaftlicher Betrieb!). **Nähere Details unter: www.gschwandt.at**

Private Hausgärten:
Jeder Bürger mit Hauptwohnsitz in Gschwandt erhält ein Paket Saatgutmischung zur Schaffung von Bienenweiden. **Diese sind ab sofort am Gemeindeamt erhältlich.**

Statistik Austria kündigt SILC-Erhebung an

Die Statistik Austria führt aufgrund der nationalen Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistik-Verordnung des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz und einer Verordnung des Europäischen Parlamentes und des Rates eine Erhebung über Einkommen und Lebensbedingungen (SILC) in privaten Haushalten durch.

Nach einem **reinen Zufallsprinzip** werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr Haushalte in ganz Österreich für die Befragung ausgewählt. Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von Februar bis Juli 2019 mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. **Diese Personen können sich entsprechend ausweisen.** Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können in den Folgejahren auch telefonisch Auskunft geben.

Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen. Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen **Einkaufsgutschein über € 15,00.**

Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter:
Statistik Austria, Guglgasse 13, 1110 Wien
Tel.: 01 711 28 83 38 (Mo-Fr 9:00-15:00 Uhr)
E-Mail: erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at

Neuigkeiten vom INKOBA-Verband Salzkammergut Nord

Verkauf von Betriebsbauflächen gestartet – Betriebsbaugebiet Feldham wird INKOBA-Vorzeigeprojekt!

Nachdem INKOBA-Obmann Bürgermeister Hans Kronberger und seinem Team im Mai des Vorjahres mit dem Abschluss von Optionsverträgen über 21,5 Hektar Grünland im Vorchdorfer Ortsteil Feldham ein erster Meilenstein gelang, folgten nun die nächsten: Im Dezember 2018 erfolgte im Vorchdorfer Gemeinderat einstimmig der Umwidmungsbeschluss in Bauland, und jetzt im Februar wurde mit der Firma Asamer Kies- und Betonwerke GmbH (AKB) eine Vereinbarung über den Schotterabbau auf einem Großteil der gewidmeten Fläche getroffen. In Abstimmung mit der Marktgemeinde Vorchdorf werden demnach ca. 17 Hektar um etwa acht Meter abgesenkt und dabei 1,3 Millionen Kubikmeter Schotter gewonnen. "Dies bringt mehrere Vorteile", begründet Obmann Kronberger die Vorgangsweise, "so wird der wichtige

Bitte wenden!

Rohstoff Schotter genutzt, die Anrainer bekommen einen Lärm- und Sichtschutz und dieser ermöglicht es neuen Betrieben, bei Bedarf durchgehend tätig zu sein." Nach einer Umweltverträglichkeitsprüfung und dem "MINROG"-Behördenverfahren soll der Abbau 2020 begonnen und 2024 fertiggestellt sein. Betriebe können sich aber schon nach der Auskiesung der ersten 5 Hektar (Ende 2021) ansiedeln und Betriebsgebäude errichten.

Die Kommunalsteuer geht direkt an Mitgliedsgemeinden!
"Die Entwicklung des BBG Feldham ist auf zehn Jahre angelegt und finanziert sich selbst aus dem Projekt mit einem Umfang von etwa 25 Millionen Euro", informiert Hans Kronberger, der gemeinsam mit Geschäftsführer DI Horst Gaigg für die Projektabwicklung verantwortlich ist. Das bedeutet, dass die zu erwartenden Kommunalsteuereinnahmen unmittelbar nach der Ansiedlung von Betrieben an die elf Mitgliedsgemeinden fließen sollten.

Beste Standortqualität und sofortige Verfügbarkeit!
„Mit dem BBG Feldham haben wir einen der besten Standorte an der Westautobahn", ist INKOBA-Geschäftsführer DI Horst Gaigg überzeugt, dass die Nachfrage entsprechend groß sein wird. Die nicht vom Schotterabbau betroffenen Flächen (ca. 5 ha), sind sofort verfügbar und können ab Frühjahr 2020 verbaut werden. Interessenten melden sich bitte im INKOBA-Büro im Technologiezentrum Gmunden oder direkt beim Obmann, Bgm. Hans Kronberger, der den Firmen persönlich für alle Fragen jederzeit gerne zur Verfügung steht.

Weitere 26 Hektar in Pinsdorf und Ohlsdorf
Sowohl in Pinsdorf als auch in Ohlsdorf-Ehrenfeld werden zwei weitere Betriebsbaugebiete entwickelt. Auch diese beiden Standorte liegen im Verbandsgebiet der INKOBA-Salzkammergut Nord und daher wird auch die dort anfallende Kommunalsteuer von künftig angesiedelten Betrieben auf die Mitgliedsgemeinden aufgeteilt. Auch für diese Standorte steht das INKOBA-Büro für Informationen und Unterstützung zur Verfügung.

Kontakt:
INKOBA Salzkammergut Nord, Krottenseestraße 45, 4810 Gmunden, www.inkoba-salzkammergut.at
E-Mail: office@inkoba-salzkammergut.at
Tel.: 07612 9003
Obmann: Bgm. Hans Kronberger
Tel.: 0664 750 40 70,
E-Mail: hans.kronberger@inkoba-salzkammergut.at
Geschäftsführung: DI Horst Gaigg
Tel.: 0676 937 74 06, E- Mail: horst.gaigg@tzs.at

SALZKAMMERGUT IM RENNEN UM DIE "KULTURHAUPTSTADT EUROPAS 2024"

Bereits seit Langem gilt das Salzkammergut als Zufluchtsort für künstlerisches Schaffen. Die Bewerbung für den Titel der **"Kulturhauptstadt Europas 2024"** stellt nun die Chance dar, das Salzkammergut als neue attraktive kulturtouristische Region zu etablieren, die aus der Kraft der Tradition und den bekannten touristischen Stärken heraus neue kreative Angebote für die BewohnerInnen und BesucherInnen schafft.

Mit dieser Bewerbung zeigt das "Salzkammergut-2024-Team", dass auch jenseits der großen Städte hochwertige Kulturarbeit möglich ist. Die Bewerbungsinitiative des Salzkammerguts ist mit dem europäischen Förderprogramm **"LEADER"** finanziert und die erste in einer inneralpinen Region.

Das hochengagierte Team konnte die europäische Jury in Phase 1 überzeugen und der Region damit einen Platz auf der "Shortlist" sichern. In Phase 2 wird nun das erste Bid-Book (Bewerbungsmappe) weiterentwickelt und konkretisiert. Im Herbst 2019 wird die europäische Kulturhauptstadt-Jury das Salzkammergut besuchen, um sich ein Bild vor Ort zu machen. Nach einem weiteren Hearing in Wien, steht Ende November 2019 dann fest, welche österreichische Bewerberstadt/-region den prestigeträchtigen Titel der "Kulturhauptstadt Europas 2024" mit nach Hause nimmt.

Kontakt:
Büro Salzkammergut 2024
Pfarrgasse 11/1 1. Stock, 4820 Bad Ischl
Jeden Dienstag von 14:00 bis 16.00 Uhr
www.salzkammergut-2024.at

Mit freundlichen Grüßen

Bürgermeister